Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

troffnet vnd in armas hüß
wardest du an ein sull gebunden
mit heijsen eijer schallen gebze
nt an deinen h zarten leib do
von du groß blottzen gewanest:
sij stachen dij diz vf vnd zibem
dir saltz dazin vnd wüztest dich
doznach in ein halb gefroren
waser das diz vn gemesne gzo
sen schmertze bzacht vnd name
dich do beij dinem h fijssen vn
schleijfften dich vnbarhezttzilichē
die hohe stegen in hözodiß hüß
xxx staffelen vf vnd ab das diz
din h houpt von ainez staffell
zu der andren schlug vnd bind
ent dich vf aine dijsch vnd